

Ressort: Finanzen

DAX legt zu - Warten auf EZB

Frankfurt/Main, 21.10.2015, 17:37 Uhr

GDN - Am Mittwoch hat der DAX zugelegt. Zum Xetra-Handelsschluss wurde der Index mit 10.238,10 Punkten berechnet, ein Plus in Höhe von 0,89 Prozent im Vergleich zum Vortagesschluss.

Viele Anleger rechnen offenbar damit, dass EZB-Chef Mario Draghi nach der Zinsentscheidung am Donnerstag Hinweise auf eine baldige Ausweitung des milliarden schweren Anleihekaufprogramms geben könnte. Sollten die von Draghi erhofften Hinweise ausbleiben, könnte es wieder Kursverluste geben. Die angekündigte Portoerhöhung erfreute offenbar auch die Aktionäre der Deutschen Post. Die Papiere des ehemaligen Staatskonzerns waren an der Spitze der Kursliste, gefolgt von Heidelbergcement und Adidas. RWE, Merck, Bayer und Eon ließen am kräftigsten nach. Die europäische Gemeinschaftswährung tendierte am Mittwochnachmittag stärker. Ein Euro kostete 1,1355 US-Dollar (+0,08 Prozent). Der Goldpreis ließ nach, am Nachmittag wurden für eine Feinunze 1.165,69 US-Dollar gezahlt (-0,67 Prozent). Das entspricht einem Preis von 33,01 Euro pro Gramm. Ein Fass der Nordsee-Sorte Brent kostete am Mittwochnachmittag 48,10 US-Dollar (-0,86 Prozent).

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-61991/dax-legt-zu-warten-auf-ezb.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com